

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

16.01.1840 - Eugène Scribe und Germain Delavigne / Theodor Hell [Karl Gottfried Theodor Winkler] (Bearb.): Der Diplomat, oder: Wenn ich's selbst nur wüßte; Carl Lebrun: Sympathie.

Oldenburg.

3te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Donnerstag den 16. Januar 1840.

Der Diplomat,

oder:

Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe und Delavigne von Th. Hell.

Personen:

Der Großherzog	—	—	—	—	Herr Berninger.
Prinz Rudolph, sein Neffe	—	—	—	—	Herr Häser.
Die Marquise von Surville	—	—	—	—	Mad. Senke.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	—	—	—	—	Herr Senke.
Isabella, seine Tochter	—	—	—	—	Dem. Erck.
Baron Saliero, sardinischer Gesandter	—	—	—	—	Herr Burmeister.
Chavigny, in Aufträgen des französischen Hofes	—	—	—	—	Herr Bluhm.
von Reinfeld, Geheim-Secretair des Prinzen	—	—	—	—	Herr Richard.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	—	—	—	—	Herr Grube.

Scene: im ersten Akt: das Landhaus der Marquise; im zweiten ein Saal im Großherzoglichen Schlosse.

Sympathie.

Lustspiel in 2 Akten von Lebrun.

Personen:

Herr von Raschwitz, Landbedelmann	—	—	—	Herr Röpe.
Emma, { seine Töchter	—	—	—	Dem. Mollke.
Thekla, {	—	—	—	Dem. Schmidt.
Herr von Horst	—	—	—	Herr Berninger.
Christian, { seine Söhne	—	—	—	Herr Wagner.
Lebrecht, {	—	—	—	Herr Evermann.
Pust, Gärtner	—	—	—	Herr Senke.

Das Stück spielt auf Raschwitz Landgute.

Preise der Plätze:

Loge	36 gr. Gold.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperresitz	30 " "	Gallerie	12 " "
Parterre	24 " "		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

